

Flyer zum Buch von Boris Fuchs und Christian Onnasch

Edition Braus im Wachter Verlag • Hebelstraße 10 • 69115 Heidelberg • ISBN 3-89904-163-1

Dr.-Ing. Rudolf Hell

Der Jahrhundert-Ingenieur
im Spiegelbild
des Zeitgeschehens

Sein beispielhaftes Wirken

Dr.-Ing. Rudolf Hell

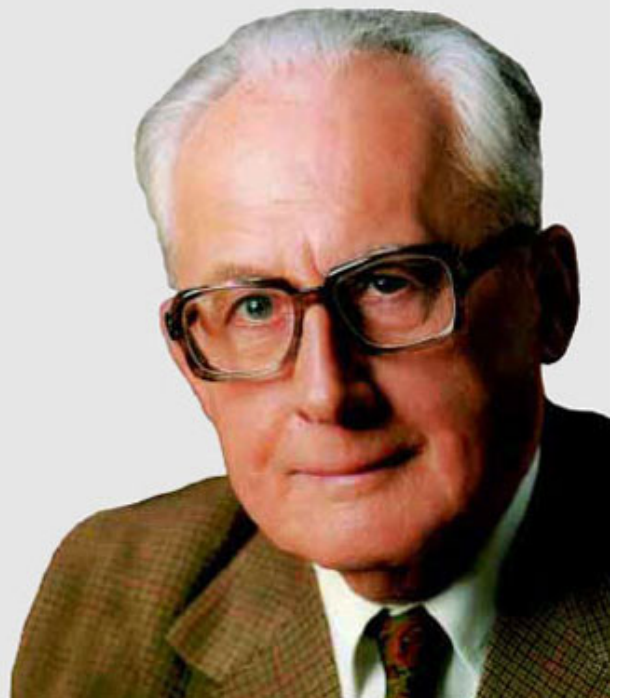
Der Jahrhundert-Ingenieur
im Spiegelbild
des Zeitgeschehens

Sein beispielhaftes Wirken

Die Autoren:

BORIS FUCHS, Jahrgang 1933, studierte Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Druckmaschinen und Druckverfahren an der Technischen Hochschule (TU) Darmstadt und war danach als Konstrukteur, Entwicklungsleiter und Vorstandsmitglied in der Druckmaschinenindustrie tätig. Seit 1984 ist er Fachjournalist besonders für technik-geschichtliche Themen.

CHRISTIAN ONNASCH, 1938 in Kiel geboren, studierte Elektrotechnik. 1963 begann er seine Tätigkeit bei der Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH in der Entwicklung. Später übernahm er den Marketingbereich Pre-Prestechnik für Belichter und Satztechnik. Publizistisch bekannt wurde er durch zahlreiche Presseveröffentlichungen und Vorträge im In- und Ausland.



Zwei tiefgreifende Erfindungen prägten das 20. Jahrhundert: die Erfindungen des ersten programmierbaren Computers der Welt durch Dipl.-Ing. Konrad Zuse in Berlin mit der Konstruktion des Rechners Z3 im Jahre 1943 und die digitale Darstellung von Bildern und Schriftzeichen durch Dr.-Ing. Rudolf Hell im Jahr 1968.

Viele der Erfindungen von Rudolf Hell begegnen wir heute täglich; es sind Erfindungen, die oft große Veränderungen in vielen Bereichen unseres Lebens brachten zum Beispiel Fernseher, Faxgeräte oder Bildscanner

In unserer ereignisreichen Zeit betrachten wir viele Dinge als etwas Selbstverständliches, ohne darüber nachzudenken, wer dies alles erdacht und deren praktische Anwendung ermöglicht hat – kaum jemand kennt die Namen der Erfinder. Mit dieser Dokumentation und Lebensgeschichte soll an einen Mann erinnert werden, dem wir viele Annehmlichkeiten unseres Alltags zu verdanken haben. Sie zeichnet nicht nur den beruflichen Werdegang von Rudolf Hell nach, sondern es werden auch seine verschiedenen bahnbrechenden Erfindungen und technischen Entwicklungen in kompetenter Weise dargestellt.

bis zur elektronischen Perfektion



Der Chronograph CT 330, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

1953 ist das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell erfunden. Es ist für die Nutzung unter anderem in den Luftfahrzeugen der Luftwaffe konzipiert. Die DZ-Gruppe besteht aus 1000 bis zu 5000 an die 1000er Stellen und 100 bis zu 1000er Stellen, was sehr flexibel ist. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Die Entwicklung des ersten elektronischen Digitaluhrwerks (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell ist ein Meilenstein in der Geschichte der Digitaltechnik. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Der 30-jährige John F. Crowfield hat seinen ersten Kontakt mit Rudolf Hell im Jahr 1968 in Paris (Werner und Lewisa Sommer) und erntet sich seinen Erfolg als Karrierist. Nach seiner Zeit in der Luftwaffe hat er seinen Kontakt mit Rudolf Hell in der Luftwaffe (Dr. Ing. Hell) wiederhergestellt.

Die weitere Entwicklung bei den Hell-Scharern. Im Jahr 1970 wurde die Entwicklung der ersten elektronischen Digitaluhrwerke (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell in der Luftwaffe (Dr. Ing. Hell) wiederhergestellt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.



Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk.

Von den mechanischen Anfängen...



Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Das erste elektronische Digitaluhrwerk (DZ) von Dr. Ing. Rudolf Hell, das erste elektronische Digitaluhrwerk. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt. Die DZ-Gruppe ist in 1000er und 100er Stellen unterteilt.

Die schwierigen Jahre des Aufbaus der Dr.-Ing. Rudolf Hell GmbH in Kiel werden beschrieben, wobei auch der zeitgeschichtliche Hintergrund des Ingenieurs dazu gehört, um seine Erfindungen richtig einordnen zu können. Die Bedeutung einer Erfindung erkennt man erst, wenn man um die Vorstufen und Ideen weiß. Natürlich gehören dazu auch Vordenker, Wissenschaftler und Erfinder früherer Jahrhunderte, die zu den Errungenschaften des 20. Jahrhunderts beitragen. Vor allem Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) muss hier genannt werden, den Rudolf Hell sehr verehrt hat, denn Leibniz war der Erfinder des binären Zahlensystems, der Grundlage der digitalen Technik von heute und des Computers. Leibniz stellte 1673 die erste, von ihm konstruierte Rechenmaschine mit Staffelwalzen vor. Wir begegnen in dem Buch Persönlichkeiten, die mit Rudolf Hell in seinem langen Leben zusammengearbeitet haben und mit deren Hilfe seine visionären Gedanken und Vorstellungen zu praxisgerechten Produkten wurden.



Edition Braus
im Wachter Verlag

Hebelstraße 10

69115 Heidelberg

Subskriptionspreis bis zum 1. April 2005

Ich/wir bestelle(n) hiermit

Exemplare des Buches

Dr.-Ing. Rudolf Hell
Der Jahrhundert-Ingenieur

ISBN 3-89904-163-1

Subskriptionspreis 29,00 €
(gilt bis zum 1. April 2005)
Ladenverkaufspreis 35,00 €
inkl. Mehrwertsteuer
zzgl. Versandkosten 4,50 €

Format DIN A4, 208 Seiten,
gebunden, mit 230 Bildern
und Grafiken

Vorname und Name

Anschrift

Telefon

Rechnungsstellung nach Bestellung,
Auslieferung nach Bezahlung

Unterschrift, Datum